



e-Commerce Entwickler

Modul 1: Product Planning

1. In den letzten Jahren wurde der Onlinehandel wichtiger, aufgrund von:

- a) Niedrigen Preisen/ Shopping-Komfort/Schnelligkeit/ Erreichbarkeit 24/7
- b) Möglichkeit internationalen Handels/ Rechtssicherheit/ Online Sicherheit/ Produktvielfalt/ Service / Nutzerfreundlichkeit der Websites.
- c) Alles zusammen.

2. The factors that PEST Analysis includes are:

- a) Political, Economic, Social and Technological.
- b) Political, Ethnical, Social and Technological.
- c) Psychographic, Environmental, Social and Threats.

3. Die SWOT Analyse dient zur Analyse von:

- a) Sozialkompetenz, Wetter, Orientatierung und Technologie.
- b) Stärken, Schwächen/Weaknesses, Organisation and Bedrohungen/Threats.
- c) Stärken, Schwächen/Weaknesses, Möglichkeiten/Opportunities und Bedrohungen/Threats.

4. Der Krisenmanagementprozess umfasst unterschiedliche Schritte. Bringen Sie die folgenden in die richtige Reihenfolge.

	Erster Schritt	Zweiter Schritt	Dritter Schritt	Vierter Schritt	Fünfter Schritt	Sechster Schritt
Benachrichtigung und Aufgabenverteilung						
Bestätigung der Krise						
Kommunikation and Management						
Bestimmung des Krisenkommunikationslevels						
Entwicklung und Verbreitung						



Erasmus+



Erster Schritt Zweiter Schritt Dritter Schritt Vierter Schritt Fünfter Schritt Sechster Schritt

von Benachrichtigungen

Beobachtung von Feedback
und Geben von Feedback

Module 2: Risk Management for e-Commerce Developers

1. Was ist die Definition von Risiko Management: *

- a) Es ist das Management des gesamten Prozesses aller Probleme die auftauchen und auftauchen könnten innerhalb eines IT Services.
- b) Es ist ein Sammelbegriff für die Unterstützung und Vorbereitung von einzelnen Mitarbeitenden, die Entwicklungsprozesse im Unternehmen umsetzen.
- c) Es ist die Identifizierung, Abschätzung und Priorisierung von Risiken, gefolgt von der koordinierten Beobachtung, Lösung und Vermeidung von Risiken und Problemvorfällen.

2. Was ist der korrekte Risiko-Analyse-Prozess?

- a) Identifizierung, Beschreibung, Abschätzung, Auswertung.
- b) Abschätzung, Auswertung, Beschreibung, Identifizierung.
- c) Beschreibung, Identifizierung, Auswertung, Abschätzung.

3. Was ist KEINE Risikoanalyse-Methode?:

- a) Geschäftsauswirkungsanalyse.
- b) Marktumfragen.
- c) Brainstorming.

4. Was sind potenzielle Risiken für e-Commerce Entwickler? (Mehrfachnennung möglich)

- a) Hacker, die sich ungebeten Zugang verschaffen.
- b) Technisches Versagen.
- c) Software Probleme
- d) Verzögerungen in der Zuliefererkette.
- e) Verhinderung des Verantwortungsträgers/trägerin.
- f) Vertrauensverlust zwischen Kunden und Unternehmen.
- g) Datenverlust.



Modul 3: Problem Management für e-Commerce Entwickler

1. Reaktivität und Proaktivität sind Charakteristika von:

- a) Change Management.
- b) Incident Management.
- c) Problem Management.

2. Die „five whys“ unterstützen beim Problemmanagement, da sie:

- a) ...helfen den wahren Grund für das Problem zu finden.
- b) ...helfen, eine Lösung für das Problem zu entwickeln.
- c) ...helfen, die Kunden-/Nutzererwartungen zu verstehen.
- d) ...helfen, die Online Reputation des Unternehmens zu verbessern.

3. Warum sind Dokumentationsstandards im Problemmanagement wichtig?

- a) Dokumentationsstandards sind professionell und machen einen guten Eindruck.
- b) Sie unterstützen die Erstellung effizienter Dokumente und etablieren eine Wissensbasis um zukünftiges Problemmanagement zu stärken.
- c) Dokumentationsstandards sind ein EU Qualitätskriterium.

Module 4: Technical Basics

1. Was sind die relevanten Charakteristika für gute Domain-Namen? (Mehrfachnennung möglich)

- a) Extravaganz
- b) Kürze
- c) Gut zu merken
- d) Spezielle Schreibweise
- e) Branchenrelevanz

2. Welche Merkmale gehören zu welcher Lösung für e-Shops?

	Shared Web Hosting	Dedicated Web Hosting	VPS Hosting	Collocated or Reseller Hosting	Cloud Hosting
Server wird von nur einem Nutzer					



Erasmus+



Shared Web
Hosting

Dedicated
Web Hosting

VPS
Hosting

Collocated or
Reseller Hosting

Cloud
Hosting

genutzt.

Server wird von
vieolen genutzt:
Privatpersonen
und Unternehmen

Verschiedene
Server werden
verbunden zur
Datenspeicherung.

Server wird von
nur rinem Kunden
genutzt und ist in
einem
Datencenter
untergebracht.

Nutzung eines
eigenen Servers

Module 5: Technische Entwicklung

1. Wie wird ein e-Shop unterteilt?

- a) A. Front-End / Back-End.
- b) B. High-End / Down-End.
- c) C. Good-End / Bad-End.

2. Welche der folgenden ist eine Front-End Funktion:

- a) Support.
- b) Kundenmanagement.
- c) Online Katalog.

3. Was gehört zu dem Operator Model und was zu dem Partner Model? (Mehrfachnennung möglich)



Operator
Model

Partner
Model

Verkäufer zahlt für die Nutzung der Infrastruktur des Partners.

Ein Unternehmen stellt das e-Commerce-System alleine auf.

Verkäufer nutzen eine gegebene e-Commerce-System.

Hohes Kompetenzlevel notwendig.

Verkäufer profitiert von einer großen Gruppe potenzieller Kunden.

4. Welche Komponenten im e-Commerce benötigen regelmäßige Testverfahren? (Mehrfachnennung möglich)

- a) Homepage/ Hero Image
- b) Suchfunktion
- c) Warenkorb
- d) Bestellung ändern